

Nach der Pause zu viele Chancen ausgelassen

Grebenstein – Eine Halbzeit lang war die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen beim Spitzenreiter der Handball-Bezirksoberliga, der SHG Hofgeismar/Grebenstein, ein ebenbürdiger Gegner, musste sich am Ende aber noch deutlichen mit 21:31 (13:14) geschlagen geben. „Wir haben es in der ersten Halbzeit gut gemacht, aber in der zweiten Hälfte Hofgeismars Torhüter warmgeworfen“, bemängelte HSG-Trainer Igor Schuldes die Chancenverwertung seiner Mannschaft nach der Pause. In der ersten Halbzeit machte die HSG es dem Ersten schwer, der sich Mitte der ersten Hälfte mal auf drei bis vier Tore absetzen konnte. In der Schlussminute vor der Pause waren es Paul Fuhrmann und Marius Bläsing, die eine Überzahl nutzten, um den Anschluss herzustellen. Nach dem Seitenwechsel gerieten die Gäste jedoch zunehmend ins Hintertreffen. Viele vergebene Chancen nutzten die Hausherren und insbesondere Linksaußen Jan Köbke zu Tempogegenstoßtorern. Bis zum 19:16 blieb die HSG noch auf Schlagdistanz, ehe sich der Favorit Tor um Tor auf 31:21 absetzte.

■ **HSG:** T. v. Dalwig, Vater - D. Stegmann 1, Ledderhose, Meyer, Bläsing 4, Wietis 4, Kosicke 2, J. v. Dalwig, L. v. Dalwig, Fuhrmann 5, Dung 3, Schrottenbaum 2/1.

Torschützen SHG: Köbke 14/7, Gerhold 5, Svank 3, Kurth, Schröder, Koch je 2, Heckmann, Köster, Gemmecker je 1. miw